

Teilnahme nur mit Online-Anmeldung:

www.parijus.eu/anmeldung

unter der Seminar-Nr.

Durch Anklicken der Seminar-Nr. kommen Sie unmittelbar auf das Anmeldeformular. Sie erhalten eine automatisierte Teilnahmebestätigung bzw. die Nachricht, dass Sie auf die Warteliste genommen werden.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Wichtiger Hinweis: Sollten Sie nach Anmeldung an der Teilnahme gehindert sein, bitten wir um sofortige Nachricht, damit ein Teilnehmer von der Warteliste berücksichtigt werden kann.

Die Seminare werden durch die Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. gefördert. Die Teilnahme ist daher kostenfrei. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

VERANTWORTLICH

Partizipation in der Justiz (Parijus) – Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung zivilgesellschaftlicher Teilhabe mbH

Geschäftsführender Gesellschafter:

RA Hasso Lieber, StS a. D.

Rubensstr. 62, 12157 Berlin | www.parijus.eu

landwirtschaftsseminare@parijus.eu

SEMINARLEITUNG

Ursula Sens, Parijus gGmbH

KOOPERATIONSPARTNER

Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht › www.dgar.de

DATENSCHUTZ

Die uns mitgeteilten personenbezogenen Daten werden unter Beachtung des Datenschutzrechts zum Zwecke der Organisation der Veranstaltung gespeichert und verwendet. Weitere Informationen zum Datenschutz können unserer Datenschutzerklärung entnommen werden: www.parijus.eu/datenschutz.html

WEITERE SEMINARE:

www.parijus.eu



© Layout 2026 › B. Altendorf | Foto: U. Sens

Gefördert durch die Landwirtschaftliche Rentenbank



In Kooperation mit:



HÖFERECHT

Vertiefungsseminar

Donnerstag, 12. März 2026

Ort: DEULA-Nienburg GmbH, Max-Eyth-Str. 2,
31582 Nienburg/Weser, Haus D (Weser Suites),
Konferenzraum 4 (3. OG)

Anmeldeschluss: 27. Februar 2026

Die Erbfolge nach der Höfeordnung soll verhindern, dass landwirtschaftliche Betriebe in unwirtschaftliche Größen zersplittert werden. Nur der wirtschaftsfähige Hoferbe übernimmt den Betrieb unterhalb des Verkehrswertes. Streitig bei der Hofübergabe sind häufig die Bestimmung der Hofnachfolge oder die Abfindung „weichender Erben“ sowie Fragen, ob ein Hof im Sinne der Höfeordnung vorliegt und was zum Hofesvermögen gehört. Die Grundlagen der Höfeordnung mit den Änderungen ab 1.1.2025, das besondere Kriterium der Wirtschaftsfähigkeit des Hoferben, die Berechnung der Hofabfindung und der Nachabfindung werden an praktischen Fällen und der aktuellen Rechtsprechung erläutert und mit den Teilnehmern besprochen.

Landwirte als sachkundige ehrenamtliche Richter entscheiden über höferechtliche Streitigkeiten mit. Sie werden über ihre Rolle und Mitwirkungsmöglichkeiten sowie die Zusammenarbeit mit den Berufsrichtern informiert und können ihre Erfahrungen austauschen.

Das Seminar wendet sich an ehrenamtliche Richterinnen und Richter in Landwirtschaftsverfahren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Spezielle Fragen zum Thema können Sie gerne vorab an info@parijus.eu mailen. Diese werden im Seminar beantwortet.

PROGRAMM

- | | |
|----------|---|
| 9.00 Uhr | Eröffnung und Begrüßung
Einführung in das Seminarthema
Ursula Sens
<i>Geschäftsführerin Parijus gGmbH</i> |
| 9.15 | Das richterliche Ehrenamt in Landwirtschaftsverfahren – unter besonderer Berücksichtigung der Verfahren nach dem Höferecht
Alexander Goette
<i>Richter am Amtsgericht Sulingen</i> |
| 10.45 | Kaffeepause |
| 11.00 | Die Hofeigenschaft und deren Fortfall außerhalb des Grundbuchs, Wirtschaftsfähigkeit der Hoferben – typische Fälle
Mandy Rüttershoff-Hahn
<i>Rechtsanwältin (Fachanwältin für Agrar- und Erbrecht); DGAR</i> |
| 12.30 | Mittagspause |
| 13.30 | Testamentsgestaltungen im Höferecht – typische Fälle
Mandy Rüttershoff-Hahn |
| 14.30 | Kaffeepause |
| 15.00 | Berechnung der Hofabfindung nach neuem Höferecht, Berechnung der Nachabfindung – typische Fälle
Mandy Rüttershoff-Hahn |
| 16.00 | Exkurs: Änderungen des Landpachtrechts
Mandy Rüttershoff-Hahn |
| 16.30 | Ende des Seminars |